



InGe – Informatik für Geflüchtete

Neuer ONLINE Informatik-Kurs ab September 2023 für Geflüchtete aus ganz Schleswig-Holstein

Möchtest du eine Ausbildung in der Fachinformatik machen, hast aber noch keine Vorerfahrungen und findest daher keinen Ausbildungsplatz?

Möchtest du erst einmal herausfinden, ob die Informatik etwas für dich ist oder welche Fachrichtung du einschlagen möchtest?

Fehlen dir nach deinem Studium im Ausland praktische Erfahrungen oder Kenntnisse in der Fachsprache, um einen Job zu finden?

Im Projekt „InGe – Informatik für Geflüchtete“ lernst du die Grundlagen der Software-Entwicklung sowie der Computer-Administration kennen und bekommst Unterstützung bei deiner Bewerbung.

- Grundlagen der Programmierung in Java, Objektorientierte Programmierung
- Webseitengestaltung und Web-Entwicklung
- Administration, Netzwerke, Betriebssysteme, Sicherheit
- Datenbanken, SQL, Tools
- Fachsprache, Logik- und Bewerbungstraining sowie Coaching

Kurszeiten: montags bis freitags, 20 h/Woche nachmittags, einzelne **Präsenztage in Kiel**
Kursdauer: September 2023 - Februar 2024

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Die Teilnahme ist kostenlos. Fahrtkosten für die Präsenztage können gegebenenfalls übernommen werden. Laptops werden zur Verfügung gestellt.

Frauen werden besonders ermutigt, an dem Kurs teilzunehmen.

Voraussetzungen:

- Erwachsene Geflüchtete mit Arbeitsmarktzugang
- Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer sowie ein gutes logisches und mathematisches Verständnis;
Vorerfahrungen in der Informatik nicht erforderlich!
- B1-Niveau (Zertifikat nicht erforderlich)



Informationen und Kontakt:

E-Mail: inge@zbbs-sh.de

Bitte Telefonnummer für den Rückruf angeben.

**Geflüchtete, die ab September 2023 an dem Informatik-Kurs teilnehmen
möchten, melden ihr Interesse bitte an unter:**
<https://eveeno.com/Informatik-fuer-Gefluechtete>

InGe – Informatik für Geflüchtete

In der Informatik gibt es weiterhin einen großen Fachkräftemangel. Gleichzeitig finden viele Geflüchtete keinen Ausbildungsplatz in diesem zukunftsorientierten Berufsfeld, da sie nicht über die von den Arbeitgeber*innen gewünschten Vorerfahrungen verfügen und Kommunikationsprobleme befürchtet werden.

Das Projekt soll die Chancen der Geflüchteten auf einen Praktikums- und Ausbildungsplatz in der Fachinformatik erhöhen. Die Teilnehmenden können in diesem Kurs Kenntnisse für einen erfolgreichen Start in die Ausbildung erlangen, ihr Talent aber auch erst einmal ausprobieren, um unnötige Abbrüche zu vermeiden. Geflüchtete, die Informatik in ihren Herkunftsländern studiert haben, erhalten praktische Erfahrungen und erhöhen so ihre Chancen auf einen Arbeitsplatz.

In dem Kurs werden den Teilnehmenden Grundkenntnisse sowohl in der Software- und Web-Entwicklung als auch in der Computer-Administration und im Umgang mit Datenbanken vermittelt. Neben der Aneignung der Fachsprache werden die logischen und mathematischen Fertigkeiten vertieft, Kontaktaufnahme und Vorstellungsgespräche geübt und die Teilnehmenden bei der Bewerbung unterstützt.

Die Module schließen jeweils mit einer Prüfung ab. Am Ende der Maßnahme sichert ein von den Teilnehmenden im Team zu entwickelndes Abschlussprojekt den Lernerfolg und stärkt die Kommunikations- und Präsentationskompetenz.

Kursdaten

Die Kursdauer beträgt 20 Wochen. Der Unterricht umfasst ca. 20 Stunden pro Woche und findet montags bis freitags nachmittags statt (voraussichtlich 3x pro Woche von 12:00 - 17:35 Uhr, 2x pro Woche von 14:00 bis 17:35 Uhr). Die gleichzeitige Teilnahme an einem Sprachkurs am Vormittag ist möglich. Alle Teilnehmenden erhalten darüberhinaus Einzelcoachings.

Nächster Durchgang von **September 2023 - Februar 2024**

Der Kurs wird **ONLINE** durchgeführt. Es finden einzelne **Präsenztage** in Kiel statt.

Vor Beginn der Maßnahme nehmen alle Interessierten an einem Probeunterricht teil, um die Teilnahmevoraussetzungen, Eignung und Motivation zu ermitteln.

Der nächste Kursdurchlauf im Projekt „InGe – Informatik für Geflüchtete“ startet im September 2023 vorbehaltlich der Weiterförderung des Projekts.

Förderung